

Flachleitungen

Flat cables



Montagerichtlinien

- Nachdem die Leitungswagen in der benötigten Anzahl auf die Schiene gesetzt und im nötigen Abstand im Bahnhof platziert wurden, ist zu beachten, dass der Abstand zwischen zwei Leitungswagen größer ist als die Dicke zweier Leitungspakete.
- Das Auflegen der Leitung auf der Auflagefläche des Leitungswagen beginnt mit der schwächsten und dünnsten Leitung des Paketes.
- Bei einer Paketierung über- und nebeneinander ist die Rangfolge der Leitung wie zuvor beschrieben vorzunehmen. Es ist jedoch zusätzlich auf eine gleichmäßige Verteilung auf dem Leitungswagen zu achten.
- Bevor das Leitungspaket auf dem Leitungswagen mit Hilfe der entsprechenden Schrauben festgezogen wird, müssen die Leitungen in der Schlaufe so ausgerichtet werden, dass an der tiefsten Stelle der Schlaufe ein Abstand zwischen den einzelnen Leitungen von mindestens 6 mm besteht.
- Innerhalb der Schlaufen des Leitungspaketes ist ein Zusammenbinden oder Verkleben der Leitungen zu vermeiden, da es sonst unweigerlich zu Aderbrüchen aufgrund auftretender Stauchungen kommen kann.
- Bei großen Schlaufentiefen, hohen Verfahrgeschwindigkeiten der Anlage oder bei möglicherweise starkem Windeinfall sind sogenannte Gitterklemmen zu verwenden. Gitterklemmen werden an der schwersten Leitung 2-fach rechts und links ca. 1/3 vom Mittelpunkt entfernt befestigt, während alle anderen lose in der Klemme geführt werden sollten.
- Bei Leitungspaketeten die nur aus Steuerleitungen bestehen, wird empfohlen, eine oder zwei Leitungen in der obersten Lage mit Zugentlastungselemente zu verwenden. Dies gilt insbesondere bei Anlagen, deren Fahrgeschwindigkeiten größer 60 m/min oder Beschleunigungen größer 0,5 m/s sind.

Installation instructions

- *After placing the required quantity of trolleys on the rail at the required distance of the station, it is important that the distance between two trolleys is larger than the thickness of two stacks of cables*
- *The installation of the cable on the supporting surface of the trolley begins with the weakest and finest cable of the stack*
- *By packing over and beside, you have to ensure the order of cables as described before. You also should ensure the equal distribution at the trolley*
- *Before the stack of cables is fixed on the trolley with help of special screws, the cables should be adjusted into a loop so that at the deepest point of the loop is a clearance between each cable of 6mm for minimum*
- *Within the loops of the stack of cables have to be avoided a tie up or a conglutination of cables because otherwise could appear possibly breaks of cores caused by upsetting deformations*
- *For loop depths high running speeds of the machine or possible strong winds suchs as loop clamps have to be used. Loop clamps should be fixed right and left side at the heaviest cable in a distance of about 1/3 from the central point while all the other cables should be leaded loosely in the clamp*
- *For cable stacks which only consist of control cables, it is recommended to use one or two cables in the highest layer with central carrier elements. In particular this is relevant for machines with running speeds of more than 60m/sec. or acceleration of more than 0,5m/sec.*